



Donnerstag, 26. Februar 2026 // Nr. 09 // Jahrgang 57 // www.merdingen.de
Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Merdingen



Merding er

M I T T E I L U N G S B L A T T

Großer Merdinger Kindersachenmarkt

Sonntag
1. März 2026
14 Uhr - Festhalle



Erlös wird
gespendet

Kindersachen mit Erfahrung,
Kaffee & Kuchen, Waffeln, Heiße Wurst

SPD OFFENE LISTE
MERDINGEN

WICHTIGE RUFNUMMERN

» NOTRUF

Polizeiruf 110
Polizeirevier Breisach 07667 9117-0

Feuerwehr 112
Gerätehaus 951264

DRK-Rettungsdienst /
Notfallrettung 112

Krankentransport 0761 19222

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761 19240

In Störungsfällen
badenova Störungshilfe
Störungshilfe 0800 2767767

» APOTHEKENNOTDIENST

Samstag, 28.02.2026

Hölderle-Carré

Konrad-Goldmann-Str. 5 A,
79100 Freiburg
Tel.: 0761 - 3 68 89 82 01

Sonntag, 01.03.2026

Salus-Apotheke

Sonnenbrunnenstr. 13,
79112 Freiburg-Waltershofen
Tel.: 07665 - 5 02 04 00

Ansonsten können Sie den Notdienst über den
Aushang an der Apotheke erfahren

» NOTRUFNUMMERN DER FACHÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Allgemeiner Notfalldienst:
Universitätsklinikum Freiburg
Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg

Kinder Bereitschaftspraxis Freiburg
(Notfalldienst):
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Breisacher Straße 62, 79106 Freiburg

Augenärztlicher Notfalldienst:
Universitätsaugenklinik Freiburg
Killianstraße 5, 79106 Freiburg

Zahnärztlicher
Notfalldienst: 0761 - 120 120 0

Tierärztlicher
Notfalldienst 0761 72266

Defibrillator-Standorte
Eingangsbereich Bürgerhaus,
Langgasse 14
Eingangsbereich Halle/Schule,
Jan-Ullrich-Straße 2
Schreinerei Bärmann
Schloßmatten 7
Sportplatz / Clubheim
Kleinsteinen

» GEMEINDE MERDINGEN

E-Mail: Gemeinde@Merdingen.de
Internet: www.merdingen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 9094-0
Bürgermeister
Martin Rupp 9094-20

Sekretariat
Ramona Menner 9094-21

Bürgerbüro
Fatinda Kryeziu 9094-19
Katharina Menner 9094-14

Hauptamt
Dietmar Siebler 9094-10

Rechnungsamt
Tobias Zipfel 9094-16

Gemeindekasse
Iris Frick 9094-13

Standesamt/Ordnungsamt
Annika Bärmann 9094-17

Bauamt
Ralf Reber 9094-11

Flüchtlingsintegration
Lauren Warnatz 0176 1189 6512
Sprechzeiten: Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr

Telefax 9094-29

Wasserversorgung Merdingen
Bereitschaftsnummer 0151 72703912

Öffnungszeiten der Bücherei:
Mo 8:30 bis 10:30 Uhr,
17:00 bis 18:00 Uhr;
Di 17:00 bis 19:00 Uhr
(nicht in Schulferien), Tel: 0151 72703923

» WICHTIGE RUFNUMMERN

RAZ Breisgau 07634 6949385
Recyclinghof und Grünschnitt-Sammelstelle
Ihringen: Di., 16 - 19 Uhr; Sa., 9 - 13 Uhr

Katharina Mathis Stift 9964080
„Seniorenbetreuung Regenbogen“
Sonja Schweizer 07668 1022
Vroni Mößner 07668 1435

Amtsgericht Emmendingen
-Grundbuchamt-
Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen
Tel.: +49 7641/96587-600 (Zentrale)
Fax: +49 7641/96587-880, E-Mail:
poststelle@agemmendingen.justiz.bwl.de

Hermann-Brommer-Schule
Rektorat 07668 95297-25
Fax 07668 95297-29
Verlässliche Grundschule 07668 95297-27

Katholischer Kindergarten Merdingen
Altbau 07668-5783
Neubau 07668-94727
Fax 07668-908081

Bei den Mättlezwergen e.V.

Tel.: 07668-8649922
mail: info@maettlezwerge.de

Kaminfegermeister
Uwe Klingenberg 07665 930297

Forstverwaltung
Laura Hempelmann 0162 2550711
für Gemarkung Merdingen
Torsten Stark 0162 2550713
für Gemarkung Gündlingen

Forstbezirksverwaltung Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald 0761 21875131
Fax 0761 21875169

Rechtsanwalt - Notdienst 0761 72773
Jede Nacht von 18.00 - 8.00 Uhr, samstags rund
um die Uhr, Beratung und Vertretung in unauf-
schiebbaren Straf- und Zivilsachen

» SOZIALDIENSTE

Kirchliche Sozialstation
Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.:
Pflege zu Hause, Hauswirtschaft
Essen auf Rädern in Breisach, Ihringen, Merdingen
und Vogtsburg, Freiburger Straße 6,
Tel. 07667 90588-0
Fax -30
Pflegedienstleitung: C. Frieze / I. Wagner

DorfhelferIn über
Bürgermeisteramt Vogtsburg
Frau Immele 07662 / 812-43

Landwirtschaftlicher Betriebshelfer-
dienst Südbaden (St. Ulrich)
Tel. 07602 910126
Fax 07602 910190
Frau Löffler, Einsatzleitung

Hospizgruppe - Begleitung
Schwerkranker und Sterbender, kostenlos,
durch geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiter
Kontakttelefon:(M. Neunsinger 07668 9143
Vertretung: 07667 1864

Krebsinformationsdienst: 0800 4203040
kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr
krebisinformationsdienst@dkfz.de
www.krebisinformationsdienst.de

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe
für Suchtkranke + Angehörige Breisach
Kolpingstr. 14 07663 3946

Pflegestützpunkt Breisgau-
Hochschwarzwald
An der alten Weberei 2, 79206 Breisach
Nelli Rahn 0761 2187-2973
Nelli.rahm@lkbh.de
Renate Brender 0761 2187-2975
Rentate.brender@lkbh.de
www.lkbh.de/pflegestuetzpunkt

Integrationsfachdienst Freiburg
Beratungsstelle für schwerbehinderte, psy-
chisch erkrankte und hörbehinderte Arbeit-
nehmerInnen und deren Arbeitgeber
0711 / 25 083 2800

Seelsorgetelefon 07667-2900944
freitags von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
samstags, sonntags und an Feiertagen von
08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Herausgeber: Bürgermeisteramt Merdingen

Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach, Meßkircher Straße 45
Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771-9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de
Erscheinungsweise: wöchentlich. Bezugspreis: 24,20 Euro jährlich



Forum gut altern

Information · Vorsorge · Miteinander

Sonntag, 15. März 2026

ab 10:00 Uhr

Turn- und Festhalle Merdingen

Eintritt frei

Programm & Ablauf

11:00 – 11:45 Uhr Altersmedizinische Versorgung am Kaiserstuhl
Was die Geriatrische-Frührehabilitation bietet.

Frau Dr. med. Vidya Rosenberg, AMEOS Klinikum Kaiserstuhl

13:00 – 13:30 Uhr Mitmachangebote – BEWEGUNG FÜR ALLE
AMEOS Klinikum Kaiserstuhl

14:00 – 14:45 Uhr Heute schon für morgen sorgen
Informationen zur rechtlichen Vorsorge und Betreuung
Frau Regine Lescher und Frau Helga Orth Klugermann Betreuungsverein Netzwerk
Diakonie Breisgau Hochschwarzwald e.V.

15:00 – 15:45 Uhr Welche Leistungen bietet die Pflegekasse
Herr Lukas Ahrens, Pflegestützpunkt Breisgau-Hochschwarzwald

Angebote & Möglichkeiten

Das Forum gut altern bietet Raum für Information, Austausch und persönliche Begegnung.
Entdecken Sie vielfältige Angebote rund ums Alterwerden.

Die Bewirtung erfolgt durch das Seniorenpflegeheim Haus am Weingarten, Ihringen.
Rikscha-Shuttle des Vereins „z'Merdinge miteinander“ zwischen Turn- und Festhalle und Katharina Mathis Stift
(Tag der offenen Tür in der Wohngemeinschaft und Tagespflege).



Veranstalter: Seniorenpflegenetzwerk Kaiserstuhl-Tuniberg
in Zusammenarbeit mit den Städten Breisach am Rhein und
Vogtsburg sowie den Gemeinden Ihringen und Merdingen

Kontakt: Kirchliche Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e.V., Telefon 07667 / 90588-0 – Mail: info@sozialstation-breisach.de



Für Jung und Alt

Jeden 1. Dienstag des Monats von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im
Bürgersaal Merdingen; das nächste Treffen ist am

Dienstag, den 3. März 2026.

Du bist herzlich eingeladen !

Wir genießen in fröhlicher Runde: Kaffee, Kuchen und Getränke (auf
Spendenbasis), Gespräche und Gemeinschaft und sofern noch Zeit
bleibt, unterhaltsame Spiele.

KOMMT und schaut rein – wir freuen uns auf EUCH!

Ulrike, Sonja, Elenore, Edeltraud
Kontakt: Ulrike, Telefon 9961386

AKTUELLES UND INFORMATIONEN DER GEMEINDE



Aus dem Gemeinderat vom 27.01.2026

Bürgermeister Rupp begrüßt den Gemeinderat und die teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner im Bürgerhaus zur öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Die 1. öffentliche Gemeinderatssitzung am 27.01.2026 dauerte von 19:00 bis 20:29 Uhr. Zu Beginn der Sitzung wurde festgestellt, dass die Einladung dem Gemeinderat fristgerecht zugeht und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht wurde. Vor Eintritt in die Tagesordnung wird TOP 7 abgesetzt. Bürgermeister Rupp wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern und den anwesenden Personen ein gutes und gesundes neues Jahr 2026. Der Gemeinderat war beschlussfähig. Es waren 13 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend. In der Sitzung wurden folgende Themen beraten:

1. Frageviertelstunde

Aus dem Zuhörerbereich wird die Frage gestellt, ob eine Verbesserung der Begehrbarkeit des Adolf-Schopp-Platzes für Fußgänger mit Rollator oder mit Kinderwagen besonders auch für Rollstuhlfahrer*innen möglich ist. Das vorhandene Kopfsteinpflaster sei sehr uneben und deshalb für die genannten Personengruppen sehr beschwerlich begehr- oder befahrbar. Bürgermeister Rupp bestätigt die Wahrnehmung. Das Thema sei präsent. Sobald bauliche Veränderungen auf oder in unmittelbarer Nähe des Adolf-Schopp-Platzes umgesetzt werden, sei eine Verbesserung der Begehrbarkeit beabsichtigt.

2. Anerkennung und Unterzeichnung des Sitzungsprotokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025

Das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025 wird anerkannt und unterzeichnet.

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöf- fentlichen Sitzungen

Am 16.12.2025 fand keine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

4. Bewirtschaftung des Gemeindewaldes

4.1 Feststellung des Betriebsergebnisses 2024 Drs. 2026/8

Bürgermeister Rupp begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Revierförsterin Frau Hempelmann. Sie stellt das Rechnungsergebnis für das Wirtschaftsjahr 2024 vor. Es wurde ein Defizit von 6.385 € erwirtschaftet. Gegenüber den ursprünglichen Planzahlen ist das Ergebnis deutlich günstiger. Das Waldarbeiterteam sei sehr motiviert. Man hat auf ca. 14 ha Fläche intensive Jungbe-

standspflege vollzogen und damit wichtige Grundlagenarbeit für einen gesunden Waldaufwuchs geleistet. Auf einer Fläche von 40 Ar wurden Eichen gepflanzt. Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Betriebsnachweisung 2024 wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

4.2 Festlegung des Bewirtschaftungsplanes 2026 Drs. 2026/7

Revierförsterin Frau Hempelmann stellt den Bewirtschaftungsplan 2026 vor. Es wird wiederum ein Defizit in Höhe von 33 Tsd. € prognostiziert. Im Planjahr sind umfangreiche Pflegemaßnahmen für einen gesunden Waldaufwuchs des Jungbestandes eingeplant. Die umfangreichen Pflegemaßnahmen seien auch Folge des Eschetriebsterbens sowie der Trockenschäden der letzten Jahre. In diesem Jahr ist die Neuanpflanzung einer ca. 0,7 ha großen Fläche eingeplant. Es sollen vorwiegend Schwarznussbäume aus eigener Samengewinnung aufgezogen werden. In der nachfolgenden kurzen Beratungsrunde kommt zum Ausdruck, dass die Kulturpflege trotz der Kosten sehr wichtig sei. Bei einer Waldführung habe man dies sehr gut wahrnehmen können. Auf Nachfrage bestätigt Frau Hempelmann, dass Langholz an manchen Lagerorten lange liegen bleibt, weil man von Unternehmenseite aus Kostengründen so wenig Transportfahrten als möglich einplant. Auf weitere Nachfrage bestätigt Frau Hempelmann, dass man im Winter bei den Holzaufbereitungsarbeiten auch ein Grillfeuer im Wald entfachen dürfe. Man müsse das Feuer beim Verlassen des Aufenthaltsorts vollständig löschen.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Betriebsplan 2026 für den Gemeindewald wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

5. Festlegung der Schulform für die Her- mann-Brommer-Schule bis zum Schuljahr 2029/2030 Drs. 2026/6

Bürgermeister Rupp begrüßt Konrektorin Frau Triebswetter zu diesem Tagesordnungspunkt und stellt das Ergebnis der Elternbefragung ausführlich in einer Präsentation mit mehreren Diagrammen vor. In einer sehr ausführlichen Beratungs- und Diskussionsrunde werden die Ergebnisse analysiert und interpretiert. Gemeinderat A. Schopp hat eine gewisse Unsicherheit bei den Eltern festgestellt. Es wünschen sich 2/3 der Eltern eine Betreuung nach der 5. oder 6. Unterrichtsstunde. Diese Betreuung soll aber nicht mit Schulpflicht verbunden sein und deshalb wird die Ganztageschule über wiegend abgelehnt. Gemeinderätin Schmedding unterstützt den Beschlussvorschlag der Verwaltung, weil damit eine gewisse Planungssicherheit erreicht wird und man in wenigen Jahren den Bedarf erneut abfragen und sich dann eventuell für eine Ganztageschule entscheiden könne.

Unabhängig von der Schulform sei ein zusätzlicher Raumbedarf für vollumfängliche Schulkindbetreuung festzustellen und bauliche Entwicklungen daraus abzuleiten. Gemeinderat Dr. Prucker zeigt Verständnis für den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Dennoch werde er der Minderheit, die sich für eine Ganztageschule ausspricht, eine Stimme geben. Wichtige Entscheidungsfaktoren seien für die Eltern nach seiner Meinung die Kosten für Betreuungsleistungen. Diese müsse man sich leisten können. Eine Ganztageschule wäre aus Sicht der Befürworter deutlich kostengünstiger. Die Gemeinderäte Kutz und Armbrust halten die Einführung einer Ganztageschule für zu früh und begrüßen den Beschlussvorschlag der Gemeinde. In dieser Zeit könne man an dem Schulkonzept für eine Ganztageschule arbeiten und offene Fragen wie zum Beispiel die Integration von Vereinsarbeit genauer beschreiben. Frau Triebswetter berichtet sehr positiv über den eingerichteten Arbeitskreis

Ganztageschule unter Beteiligung des Elternbeirats. Man sollte die Zeit bis zur nächsten Elternbefragung nutzen und das Konzept für eine Ganztageschule intensiver ausarbeiten. Ziel des Lehrerteams sei es, möglichst umfangreiche Bildungsgerechtigkeit zu schaffen. Mit einer Ganztageschule könne man dieses Ziel eher erreichen. Bürgermeister Rupp betont abschließend, dass der Elternwille sehr wichtig für die Entscheidungsfindung ist. Das Schulkonzept müsse weiterentwickelt werden und auch eine gewisse Flexibilität beinhalten. Für Gemeinderat Landmann war der Elterninformationsabend sehr aufschlussreich und das Ergebnis der Elternbefragung deutete sich an dem Abend an. Er spricht sich für die Annahme des Beschlussvorschlags aus und weist darauf hin, dass der Entwicklungsprozess sowohl in der Hermann-Brommer-Schule als auch auf gesellschaftlicher Ebene weitergeht und man durchaus in ein paar Jahren zu einem anderen Ergebnis kommen kann.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst mit 12 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n) und 0 Enthaltung(en) folgenden Beschluss:

Die Hermann-Brommer-Schule wird bis zum Ende des Schuljahres 2029/2030 in der Schulform Halbtagesgrundschule mit Angeboten der verlässlichen Grundschule im Zeitrahmen von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr fortgesetzt. Die Ferienbetreuungszeiten umfassen die Oster-, Pfingst- und die Hälfte der Sommerferien. Im Schuljahr 2028/2029 wird erneut über die Beibehaltung oder Änderung der Schulform beraten und entschieden.

6. Annahme von Spenden 2025 Drs. 2026/4

Gemeinderat Landmann begibt sich wegen Befangenheit in den Zuhörerkreis.

Bürgermeister Rupp stellt die Spendenliste vor und bedankt sich umfänglich bei den Spenderinnen und Spendern.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die in Anlage 1 aufgeführten Spenden für das Haushaltsjahr 2025 werden mit großem Dank angenommen.

7. Bauanträge

Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

8. Informationen der Verwaltung

Bürgermeister Rupp informiert über:

- Die Beteiligung der Gemeinde am Bepflanzungsplanverfahren „Hinterschwemme Süd“ in Ihringen. Es handelt sich um die Erweiterung des Gewerbegebiets. Belange der Gemeinde Merdingen sind nicht berührt.
- Die Ablehnung des Antrags auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h auf der K 4929 Richtung Wasenweiler. In Teilbereichen der Strecke sollen Leitpfosten zur besseren Erkennung der Fahrbahnrande aufgestellt werden.
- Die Mitteilung der unteren Verkehrsbehörde zum Ergebnis der Verkehrszählung der

Fahrzeug- und Fußgängerbewegungen in der Ortsdurchfahrt Merdingen. Als Folge wolle man nun zunächst einen Fußgängerüberweg im Löschgraben einrichten. Auf Grund der prekären finanziellen Situation im Landkreis müsse man jedoch die Bewilligung von Fördermitteln abwarten.

9. Fragen und Anregungen

Mehrere Gemeinderäte greifen die Informationen über Entscheidungen der unteren Verkehrsbehörde auf und stellen Fragen dazu. Bürgermeister Rupp hält die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in Höhe der Trotte am wahrscheinlichsten. Die erneute Beantragung zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h bei den Siedlerhöfen hält er für aussichtslos.

Auf Nachfrage bestätigt Bürgermeister Rupp, dass im ehemaligen Edekamarkt in Ihringen die Einrichtung eines Drogeriemarkts möglich ist. Die Auffassung der höheren Baurechts- und Planungsbehörde sei in dieser Fragestellung nur schwer nachvoll-

ziehbar. Man werde die Entwicklungen sehr genau verfolgen.

Eine sehr umfangreiche Diskussion wird zur Beteiligung der Vereine an den Gebäudebetriebskosten geführt. Die Verwaltung erhält Kritik, weil kurz vor Jahresende umfangreiche Zahlungsaufforderungen gestellt wurden. Einige Gemeinderäte äußern ihr Unverständnis und betonen, wie wichtig die Vereinsarbeit in der Gemeinde sei. Bürgermeister Rupp verweist auf die Pflicht des sparsamen und wirtschaftlichen Umgangs mit Gemeindevermögen. Die Rechtsaufsicht prüfe die Gemeinde dahingehend, dass mögliche Einnahmen erhoben werden. Die Beteiligung der Vereine sei in Merdingen auf niedrigem Niveau. Auf Nachfrage bestätigt Rechnungsamtsleiter Zipfel, dass es insgesamt ca. 5 Tsd. € sind, die erhoben wurden. Das Thema soll in einer der nächsten Vereinsbesprechungen nochmals aufgegriffen werden.

Der Protokollführer

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 03.03.2026

Am 03.03.2026 tritt der Gemeinsame Ausschuss der Stadt Breisach am Rhein um 19:00 Uhr im Bürgersaal in 79241 Ihringen, Bachenstr. 42 zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

Tagesordnung

1. Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft (VVG)
Stadt Breisach a. Rhein / Gemeinde Ihringen / Gemeinde Merdingen
21. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans „Rimsinger Ei“, auf Gemarkung Oberrimsingen
Aufstellungsbeschluss zur punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans

gemäß § 2 (1) BauGB i. V. m. § 1 (8) BauGB unter Berücksichtigung der vorliegenden Planungsinhalte und Planungsziele Billigung des Vorentwurfs der 21. punktuellen Flächennutzungsplanänderung Empfehlung des Beschlusses zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (Frühzeitige Beteiligung) gem. § 3 (1) und 4 (1) BauGB

2. Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG)
Stadt Breisach a. Rhein / Gemeinde Ihringen / Gemeinde Merdingen
23. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans

„Hofgut Lilienhof“, Gemeinde Ihringen
Billigung des gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 22.04.2024 geänderten Geltungsbereichs
Beratung über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB
Billigung des Entwurfs und Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (Offenlage) gem. § 3 (2) und 4 (2) BauGB

Breisach am Rhein, den 20.02.2026

Oliver Rein
Bürgermeister

Gemeinde Merdingen

Nächster Sprechtag für das Sanierungsgebiet „Ortskern“

Interessierte Grundstückseigentümer*innen können sich gerne im Rahmen dieses Sprechtages über allgemeine Fördermöglichkeiten bis hin zu konkreten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an ihren Gebäuden im Sanierungsgebiet „Ortskern“ beraten lassen.

Nächster Beratungstermin: Donnerstag, 26. März 2026 ab 13:00 Uhr

Es wird um Voranmeldung zur Terminabsprache gebeten:
Tel: 07668/909410 – Dietmar Siebler
Mail: siebler@merdingen.de

Wahlbekanntmachung

1. Am 8. März 2026
findet die

Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.)

2. Die Gemeinde Merdingen ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 01: **Merdingen Ost**

Wahlraum: Bürgerhaus, Adolf-Schopp-Platz 1, 79291 Merdingen, Bürgersaal im Obergeschoss

Wahlbezirk 02: **Merdingen West,**

Wahlraum: Bürgerhaus, Adolf-Schopp-Platz 1, 79291 Merdingen, Bürgerbüro im Erdgeschoss

Beide Wahllokale sind rollstuhlgerecht erreichbar.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.01.2026 bis 15.02.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um 15:30 Uhr in der Turn- und Festhalle, Jan-Ullrich-Straße 2 im UG (Gymnastikraum) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und zur Identitätsfeststellung ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Merdingen, den 24.02.2026

Die Gemeindebehörde



Martin Rupp
Bürgermeister

Veranstaltungen

01.03.	SPD	Kindersachenmarkt	Festhalle - 14.00 Uhr
03.03.	z'Merdinge miteinander	Nachmittagskaffee	Bürgersaal - 14.00 Uhr
05.03.	Regenbogengruppe	Seniorenachmittag	Bürgersaal - 13.00 Uhr
06.03.	Feuerwehr	Generalversammlung	Feuerwehrhaus
06.03.	WG	Winterinformationsver.	Bürgersaal - 19.00 Uhr
07.03.	Landfrauen	Ladies Night	Wedäwit
08.03.	Gemeinde	Landtagswahlen	Bürgersaal
11.03.	z'Merdinge miteinander	Dorfspaziergang	Mehrgenerationenspielfeld - 15.00 Uhr
12.03.	Regenbogengruppe	Seniorenachmittag	Bürgersaal - 13.00 Uhr
13.03.	z'Merdinge miteinander	Osterbaseln - bereits ausgebucht -	Bürgersaal - 15.00 Uhr
14.+15.03.	Gemeinde	Seniorennetzwerk	Turnhalle
19.03.	Regenbogengruppe	Seniorenachmittag	Bürgersaal - 13.00 Uhr
20.03.	Schützenverein	Versammlung	Schützenhaus
24.03.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Bürgersaal - 19.00 Uhr
26.03.	Regenbogengruppe	Seniorenachmittag	Bürgersaal - 13.00 Uhr
26.03.	Musikverein	Versammlung	Probelokal
27.03.	VDK	Versammlung	Bürgersaal

Verkehrsbeschränkungen aufgrund von Glasfaserarbeiten in der Langgasse und Farbgasse

Aufgrund von Glasfaserarbeiten kommt es in den kommenden Wochen in der Langgasse sowie in der Farbgasse zu Verkehrsbeschränkungen. Die Arbeiten beginnen in der kommenden Woche (KW 10) und dauern mehrere Wochen an.

Langgasse

Ab KW 10 wird die Langgasse im Bereich Hausnummer 2–12 (Bereich Stockbrunnengasse / Wolfshöhle) für voraussichtlich **zwei Wochen** halbseitig gesperrt. Der Verkehr

wird in diesem Zeitraum mittels Ampelanlage geregelt.

Aufgrund der Baustelle muss die Bushaltestelle „Sonne“ (Richtung Freiburg) für diesen Zeitraum auf Höhe des Pfarrhauses (Langgasse 15) verlegt werden.

Im weiteren Verlauf der Arbeiten werden in den kommenden Wochen zusätzliche halbseitige Sperrungen in der Langgasse erforderlich sein. Die Bushaltestellen werden dabei teilweise um wenige Meter versetzt. Fahrgäste werden gebeten, die entsprechenden Aushänge an den Bushaltestellen zu beachten.

Farbgasse

Ebenfalls ab KW 10 erfolgt im ersten Abschnitt der Farbgasse eine Vollsperrung im Bereich Jan-Ullrich-Straße bis zur Kreuzung Rittgasse. Dieser Bereich bleibt für Fußgänger passierbar.

Der zweite Bauabschnitt in der Farbgasse (Bereich Rittgasse bis Langgasse) beginnt voraussichtlich in KW 12. Auch hier wird es zu entsprechenden Verkehrsbeschränkungen kommen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen sowie um besondere Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.



Thema: Einladung zur Infoveranstaltung des LEV und der UNB Breisgau-Hochschwarzwald zum Thema Aufwertung von FFH-Mähwiesen und deren Fördermöglichkeiten

Wann: 23.03.2026 von 19:00 bis 21:00 Uhr
Wo: im Sitzungssaal, des Landratsamtes in Titisee-Neustadt (im Keller, Raum 009), Goethestraße 7, 79822 Titisee-Neustadt

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Stadtstraße 2
79104 Freiburg im Breisgau

☎ 0761 2187-0
✉ info@lkbh.de
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Deutsche Rentenversicherung



Zusatzbeitrag

Auswirkungen gestiegener Krankenkassenbeiträge auf die Rente Ab März 2026 werden Zusatzbeiträge berücksichtigt

Zum Januar haben viele Krankenkassen erneut ihren Zusatzbeitrag für Versicherte erhöht. Ab März fällt die überwiesene Rente der davon betroffenen Rentnerinnen und Rentner entsprechend geringer aus. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wie hoch der individuelle Zusatzbeitragsatz einer Krankenkasse für ihre Mitglieder ausfällt, legt die jeweilige Krankenkasse selbst fest. Die Mitglieder haben durch ein Sonderkündigungsrecht die Möglichkeit, in eine günstigere Krankenkasse zu wechseln, wenn die bisherige Krankenkasse einen Zu-

satzbeitrag erstmalig erhebt oder erhöht. Der GKV-Spitzenverband aktualisiert regelmäßig eine Übersicht mit allen Krankenkassen und ihren Zusatzbeiträgen. Die Übersicht kann über www.gkv-spitzenverband.de abgerufen werden.

Rentenversicherung übernimmt Hälfte des Zusatzbeitrags

Wie beim regulären Krankenkassenbeitrag übernimmt die DRV für Rentnerinnen und Rentner hinsichtlich des Zusatzbeitrags die Hälfte der Kosten. Diesen Anteil leitet sie direkt an die jeweilige Krankenkasse weiter. Hat eine Krankenkasse ihren Zusatzbeitrag also beispielsweise um 0,4 Prozent (durchschnittliche Erhöhung des Zusatzbeitrages 2026) erhöht, erhalten Betroffene 0,2 Prozent weniger Rente. Bei einer Bruttorente in Höhe von 1.000 Euro ergibt das eine um zwei Euro niedrigere Auszahlung.

Keine Auswirkungen für Januar und Februar

Für die Rentenzahlung im Januar und

Februar 2026 wurden die zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge weiter auf Grundlage des bisherigen Beitrags berechnet. Grund hierfür sind gesetzliche Vorgaben, die bei Rentnerinnen und Rentnern sowohl für Senkungen als auch für Erhöhungen gelten.

Information erfolgt über den Kontoauszug der Bank

Über Änderungen der aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge werden Betroffene in der Regel über den Kontoauszug ihrer Bank informiert.

Rentenbeziehende mit Zuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung

Erhalten Rentenbeziehende einen Zuschuss zu einer freiwilligen Krankenversicherung, führt die Erhöhung des Zusatzbeitragssatzes der Krankenkasse, ebenfalls um zwei Monate zeitversetzt, zu einer höheren Zuschusszahlung. Über eine Änderung der Zuschusshöhe informiert die DRV BW stets mit einem Bescheid.

Informationen

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Broschüre Rentner und ihre Krankenversicherung“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Gesetzliche Rente

Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2025 einzahlen Rentenanspruch erwerben und Rente erhöhen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2025 können noch bis zum Stichtag 31. März 2026 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben und nicht bereits pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Höhe der freiwilligen Beiträge

Freiwillige Beiträge sind attraktiv, da sich durch diese die spätere Altersrente erhöht oder gegebenenfalls ein Anspruch auf eine Altersrente erst entsteht. Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Die monatliche Beitragshöhe ist beliebig zwischen 112,16 Euro und 1.497,30 Euro wählbar.

Antrag erforderlich

Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060) erforderlich. Dieser kann über die DRV-Online-Services ausgefüllt und verschickt werden.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre** „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen können über die **DRV-Online-Services** mit dem **Stichwort V0060** unter www.deutsche-rentenversicherung.de/ean-trag-V0060 online gestellt werden.

Polizeinotizen

AKTUELLE MITTEILUNG IHRER POLIZEI Vermehrtes Anzeigeaufkommen nach Zusendung von Mails oder Kurznachrichten mit Links auf gefälschte Pishing-Seiten.



DIE HINTERGRÜNDE: Wir beobachten aktuell eine starke Häufung von betrügerischen Kontaktaufnahmen per Mail oder Kurznachrichten wie bspw. SMS oder WhatsApp. Dabei kommt es oft zu gravierenden Schäden.

DIE BETRUGSMASCH: Betrüger versu-

chen Sie (meist sehr eindringlich) über diese Links auf sog. Pishing-Seiten zu lenken. Dort sollen Sie vertrauliche Daten sowie Passwörter oder Login-Daten eingeben. Die Betrüger haben somit freien Zugriff auf Ihre Onlinezugänge!

UNSERE TIPPS:

1. Seriöse Unternehmen fordern Sie nicht per Mail zur Eingabe Ihrer Passwörter oder Login-Daten auf!
2. Fahren Sie zur Überprüfung vorsichtig mit dem Cursor über den Absendernamen und prüfen Sie, ob die dahinterliegende E-Mail-Adresse korrekt ist bzw. mit dem Absender übereinstimmt!
3. Verschieben Sie die Nachricht in den SPAM Ordner, damit Sie auch zukünftig von diesem Adressaten keine Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei



Montag, 02.03.2026

Restmüll

Dienstag, 03.03.2026

Gelbe Tonne

**Vorankündigung:
Schadstoffsammlung**
11.03. 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus

Abfallwirtschaft
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Landkreisweite Schadstoff-Sammlungen

Abgabe von Schadstoffen beim Schadstoffmobil

Die große, landkreisweite Schadstoffsammlung der ALB ist gestartet.

Es werden nur Sonderabfälle aus privaten Haushalten und aus an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossenen Kleingewerbebetrieben in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Die Abfälle sind in dicht verschlossenen und intakten Behältnissen anzuliefern. Wenn sich die Abfälle nicht mehr in der Originalverpackung befinden oder das Etikett nicht

mehr lesbar ist, sind die Stoffe durch die Anliefernden möglichst genau zu beschreiben. Bitte Schadstoffe niemals außerhalb der Annahmezeiten abstellen, da hierdurch Gefahren für Kinder und Tiere entstehen können!

Folgende Schadstoffe werden beim Schadstoffmobil angenommen

- Abbeiz- und Ablaugmittel
- Altmedikamente
- Altöl (max. 5 Liter)
- Akkus
- Autobatterien
- Batterien und Knopfzellen
- Brems- und Kühlflüssigkeit
- Chemikalien organisch/anorganisch
- Dispersions-/Wandfarbe flüssig/pastös: Nur bis max. 5 Farbeimern mit insgesamt max. 75 Litern
- Desinfektionsmittel
- Farben und Lacke flüssig/pastös: (leere, pinselreine Farbeimer in den Gelben Sack)
- Feuerlöscher (max. 3 Stück)
- Fotochemikalien
- Getriebe- und Hydrauliköle
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Kondensatoren - PCB-haltig
- Laugen
- Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen/LED-Lampen
- Lithium-Ionen-Akkus, bitte Pole abkleben!
- Lösemittel
- Metall- und Kunststoffbehälter mit anhaftenden Schadstoffen
- ölverunreinigte Stoffe: Filter, Lappen, etc.
- Pflanzenschutzmittel
- Quecksilberhaltige Produkte
- Reinigungsmittel
- Säuren
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen mit gefährlichen Resten

Folgende Stoffe werden beim Schadstoffmobil NICHT angenommen

- Aluminium- und magnesiumhaltige Stäube, Pulver oder Legierungen
- CO₂ Patronen: an den Handel zurückgeben
- Dispersions-/Wandfarbe ausgetrocknet. Die trockenen Farbreste über das Restmüllgefäß entsorgen, die leeren Farbeimer über die Gelbe Tonne
- Infektiöse Abfälle: gebrauchte Injektionsnadeln und Kanülen in einem dicht verschlossenen Gefäß in den Restmüll geben
- Katalysatoren: Rückgabe an Händler oder Hersteller
- Lithium-Ionen-Akkus schwerer als 500 g, z.B. E-Bike-Akkus, Rückgabe an Handel oder Abgabe an den Regionalen Abfallzentren Breisgau und Hochschwarzwald.
- Pikrinsäure in fester Form oder ähnliche Explosivstoffe und Munition: abzugeben bei der örtlichen Polizeistelle nach vorheriger Absprache
- Radioaktive Abfälle

- riger Absprache
- Radioaktive Abfälle

Hinweis:

Sie können Ihre Schadstoffe auch bei den Sammlungen in Nachbargemeinden abgeben. Alle Termine finden Sie auf unseren Internetseiten.

Falls Sie unsicher sind, ob ein Artikel zum Schadstoffmobil gehört oder nicht, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei uns.

Abfallberatung Tel.: 0761 2187-9707

E-Mail: alb@LKBH.de

Internet: www.lkbh.de/alb

FUNDBÜRO

Fundsachen

20.02.2026	Bunter Geldbeutel	Kirchplatz
23.02.2026	Handy der Marke Motorola	Briefkasten - Rathaus
23.02.2026	3 Stockschirme	Zehntscheune

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde St. Remigius Merdingen

Kontakt: Pfarrbüro Merdingen, Telefon 07668/241, pfarrbuero.merdingen@se-breisach-merdingen.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr und nach Terminabsprache

Homepage: www.se-breisach-merdingen.de

Samstag, 28. Februar 2026

- 10.00 Münstertal
Klosterbesuch der Kommunionkinder in St. Trudpert mit Hostienbacken – Achtung: nur mit vorheriger Anmeldung! (U. Wochner)
- 18.30 Niederrims.
Eucharistiefeier am Vorabend (B. Hünfeld)

Sonntag, 01. März 2026 -

2. Fastensonntag

- 09.00 Gündlingen
Eucharistiefeier (G. Eisele)

- 10.30 Breisach
Münster, Eucharistiefeier (A. Lehmann)
- 18.30 **Merdingen**
Rosenkranzgebet
- 19.00 Niederrims.
Andacht in der Fastenzeit

Dienstag, 03. März 2026

- 18.30 Merdingen
Eucharistiefeier (G. Eisele)
Seelenamt für Hilda Weis und für verstorbene Angehörige; Gebet für Gerhard Selinger und verstorbene Angehörige
- 19.00 Breisach
St. Hildegard, 2. Infoabend für **alle Eltern der Kommunionkinder** (U. Wochner)

Freitag, 06. März 2026

- 08.30 Merdingen
Haus- und Krankenkommunion U. Wochner und Team
- 14.30 Breisach
St. Hildegard, Kommunionkerze gestalten - nur mit vorheriger Anmeldung! (R. Darmosz)
- 15.00 Breisach
Martin-Bucer-Kirche, Weltgebetstag der Frauen Das Thema kommt aus Nigeria: Kommt bringt eure Last.

Evang. Kirchengemeinde Ihringen



Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
Johannes 3,8b)

Pfarrbüro:

Tel. 07668 / 221 (dienstags – freitags von 8.30 h – 12.00 h)

Mail: ihringen@kbz.ekiba.de

Homepage: www.kirche-ihringen.de

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Mittwoch, 25.02.

19.00 h - Jungendtreff im Jugendraum
19.30 h - Bibel- und Gebetskreis „Innehalten unterm Kreuz“ im Gemeindehaus – Bibellese (Tageslese 5. Mose 30,11-20), Austausch, Gebet

Donnerstag, 26.02.

14.30 h - Seniorenkreis im Gemeindehaus mit dem Thema: Lebensbild von Johann Peter Hebel auf alemannisch mit Pfarrer Botho Jenne und den Singenden Winzern. Das Seniorenkreisteam freut sich auf EUCH!

Freitag, 27.02.

18.30 h - Männervesper im Gemeindezentrum der Evangelischen Gemeinschaft Ihringen
- Anmeldung erforderlich -

Sonntag, 01. März

10.30 h - Gottesdienst mit 3 Taufen **in der Kirche** mit Pfr. Bernick

Dienstag, 03. März

09.00 h - Bewegungstreff im Gemeindehaus

Mittwoch, 04. März

19.00 h - Jugendtreff im Jugendraum
19.30 h - Bibel- und Gebetskreis „Innehalten unterm Kreuz“ **in der Kirche**

Bibellese (Tageslese Johannes 11,32-45), Austausch, Gebet

Vorankündigung:

Donnerstag, 05. März - 14.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

*Herzliche Segenswünsche
Ihr Team im Pfarrbüro*

4. Entlastung der Vorstandschaft
 5. Wahlen
 6. Verschiedenes
 7. Wünsche und Anträge
- Anträge sind vorher schriftlich (per Mail) an acmerdingen@web.de einzureichen.
Wir freuen uns auf euch!
Euer Akkordeonclub Merdingen

Freiwillige Feuerwehr Merdingen

**Jahreshauptversammlung**

Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2025 am **Freitag, 6. März 2026**, um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
 2. Tätigkeitsbericht
 - der aktiven Wehr
 - der Jugendfeuerwehr
 - der Altersabteilung
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Kassenprüfung
 5. Entlastung des Kommandanten, des Rechners und des Feuerwehrausschuss
 6. Grusswort des Bürgermeister
 7. Übernahmen / Beförderungen / Ehrungen
 8. Grussworte der Gäste
- Alle Kameraden der Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und Altersabteilung sowie alle Gemeinderäte, Freunde und Unterstützer sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Musikverein Merdingen

**Nächste Proben**

Donnerstag, 26.02.2026 20:00 Uhr
Donnerstag, 05.03.2026 20:00 Uhr

Jugendkapelle Merdingen

**Nächste Proben**

Bläserklasse: Montags von 14:45 - 15:45 Uhr im Probelokal
Jugendorchester: Montags von 18:15 - 19:15 Uhr im Probelokal

Landfrauenverein Merdingen e. V.

**Kunstforum & LandFrauen**

Ein Abend nur für uns - Ladies Night
Am **Samstag, 07. März 2026** im Wedäwit mit DJ RAPHY!
Los geht's um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Natürlich freuen wir uns über Spenden.
Es gibt Cocktails und Snacks

KINDERGARTEN



Du hast Lust mit tollen Kindern zwischen 1-3 Jahren und netten Familien zu arbeiten

Du bist staatlich anerkannt:er Erzieher:in (m/w/d) oder hast einen vergleichbaren Abschluss als pädagogische Fachkraft

Du hast 17 Stunden an 3 Tagen vormittags pro Woche Zeit

Du schätzt die Arbeit in einer kleinen, liebevollen und familiären Einrichtung

Die Mättlezwerges in Merdingen suchen Dich!

Mehr über uns erfährst du auf: maettlezwerges.de

Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme unter:
0175 - 16 35 296 (vormittags)
oder per Mail an:
info@maettlezwerges.de

Z' MERDINGE MITEINANDER



Die Osterbastelaktion am 13.3. ist komplett ausgebucht.

Wir freuen uns auf einen kreativen Nachmittag mit euch.

VEREINS- MITTEILUNGEN



Akkordeon-Club Merdingen

**Generalversammlung 2026**

Die nächste Jugend- und Generalversammlung findet am **Freitag, den 13.03.2026 um 19:00 Uhr** im **Proberaum** in der alten Schule statt. Hierzu sind alle Mitglieder/innen und Interessierte herzlich eingeladen. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Berichte

Generalversammlung 2026

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am

Donnerstag, 26. März um 19 Uhr im Land-Frauenraum in der alten Schule statt.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht Kassenprüferinnen
6. Entlastung Vorstandschaft
7. Verschiedenes
8. Wünsche/ Anregungen

Herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Interessierte.

Merdinger Kunstforum



Ausstellung beim Merdinger Kunstforum



Foto: W.Windisch

Werner Windisch Reflexion - Schichtung - Oberfläche

Am **Sonntag, 1.3.2026**, eröffnet das **Merdinger Kunstforum** um **11 Uhr** im **Haus am Stockbrunnen** die erste Ausstellung in diesem Jahr. Es werden Werke des Freiburger Künstlers **Werner Windisch** gezeigt. Die Einführung hält Dietrich Roeschmann, freier Autor u.a bei der Badischen Zeitung und dem Kunstmagazin Artline.

Werner Windischs Arbeit besteht aus monochromen Flächen, die durch mehrfache Lasur- und Schichtsetzungen eine homogene Bildhaut ausbilden. Die subtile Überlagerung der Farbschichten erzeugt eine Oberfläche, deren Erscheinung sich nicht als rein materialer Effekt, sondern als gestalterisches Feld begreifen lässt. Die hochglänzende Bildhaut reflektiert Raum, Licht und den Betrachter; dadurch verschiebt sich die Beziehung zwischen Objekt und Umfeld und der Bildraum dehnt sich über seine physische Grenze hinaus. Umgebungselemente und die Anwesenheit des Betrachtenden werden integrale Bestandteile der Wahrnehmung. Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei nicht nur auf das Werk selbst, sondern auf den aktiven Vorgang des Sehens: Ich nehme wahr, dass ich wahrnehme.

Die Ausstellung ist bis Sonntag, den 29.3.2026, jeweils samstags von 16-18 Uhr und sonntags von 12 – 18 Uhr in der Stockbrunnengasse 2a in Merdingen geöffnet.

VdK Ortsverband Merdingen



Der VdK-Ortsverband Merdingen informiert:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert bezahlbaren Wohnraum durch die Erhöhung der Landesmittel für sozialen Wohnungsbau

In Baden-Württemberg fehlen nach einer Schätzung mehr als 200.000 Sozialwohnungen. Immer mehr Haushalte sind von steigenden Mieten finanziell überfordert, dies steht hohen Gewinnen aus Vermietung und Verpachtung gegenüber. Vor dem Hintergrund der herrschenden Wohnungsnot und des fehlenden bezahlbaren Wohnraums in Baden-Württemberg muss dringend weiterer Wohnraum geschaffen werden. Dazu müssen mehr Neubauten erstellt, aber auch bestehende Bauten saniert und ersetzt werden.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Erhöhung der Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau und ruft alle Stadt- und Landkreise auf, zusätzlich kommunale Fördertöpfe für den Wohnungsbau einzurichten.

Schauen Sie rein! Neues VdK-Video: Organspende einfach erklärt

Rund 8500 Menschen in Deutschland warten zurzeit auf ein lebensrettendes Spenderorgan – doch noch immer gibt es zu wenige Organspenden. Dabei ist es mit dem neuen Organspende-Register noch einfacher sich zu registrieren und eine Entscheidung zu treffen. Expertin Željka Pintarić spricht im Video-Interview mit Moderatorin Caroline Bessis über Recht, Mythen und Verantwortung. Das Interview klärt über die rechtlichen Grundlagen auf, geht intensiv auf das neue Organspende-Register ein und klärt über häufige Missverständnisse im Zusammenhang mit der Organspende auf. Das Gespräch macht deutlich, warum eine klare Entscheidung – ob für oder gegen eine Spende – so wichtig ist. Sie kann nicht nur Leben retten, sondern auch die eigenen Angehörigen im Ernstfall entlasten. Schauen Sie gleich rein: <https://bw.vdk.de/video/organspende-recht-mythen-verantwortung/>.

Radfahrverein Merdingen

Einladung zur Generalversammlung

Liebe MitgliederInnen, Freunde und Gönner, hiermit laden wir Euch zur diesjährigen Generalversammlung ein.

Termin: Freitag, 20.03.2026

Start: 19:00 Uhr

Ort: Wedäwit in Merdingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Schriftführers
6. Fachwartberichte Rennsport / Nachwuchsarbeit / Hobbyradler
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Aktivitäten/ Termine 2026
10. Anträge, Verschiedenes

Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir um kurze Anmeldung im Voraus an: adi.schopp@googlemail.com oder per SMS oder WhatsApp an 01525/4845130.

Sonstige Anträge bitte bis 08.03.2026 an den 1. Vorstand Adalbert Schopp, adi.schopp@googlemail.com oder an rv-merdingen@web.de

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Mit sportlichem Gruß,
Eure Vorstandschaft

Offene Liste Merdingen



01. März Kindersachenmarkt in der Festhalle Merdingen

Am Sonntag, 1. März 2026 lädt die SPD Offene Liste Merdingen von 14.00 - 16.30 Uhr zum beliebten Kindersachenmarkt in die Festhalle Merdingen ein.

Rund 60 Verkäufer bieten eine große Auswahl an gut erhaltener Kinderkleidung, Spielsachen sowie Nützliches für Kinder und Familien. Alle Tische sind bereits vergeben – es darf also nach Herzenslust gestöbert und entdeckt werden.

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Eine große Kuchentheke, frisch gebackene Waffeln und heiße Würste laden zum Verweilen ein. Die Einnahmen aus der Bewirtung werden für einen sozialen Zweck gespendet. Die SPD Offene Liste freut sich wieder auf zahlreiche Besucher.

WEINBAU UND LANDWIRTSCHAFT



Einladung der Winzerkreise des Tuniberg

Gemeinsame Winterveranstaltung Pflanzenschutz

Die Winzerkreise des Tuniberges laden daher alle interessierten Winzer am Tuniberg

berg zu der diesjährigen Pflanzenschutzveranstaltung ein.

**Die Veranstaltung findet statt:
Freitag, den 06.03.2026 um 19.00 Uhr
im Bürgersaal Merdingen**

Folgende Themen sind vorgesehen:

1. Amerikanische Rebzikade und Japankäfer – aktuelle Lage in Südbaden
Herr Niclas Samuel, Staatl. Weinbauinstitut Freiburg
und zu weiteren Themen der Produktion
2. 2025 – das schnelle Ende einer frühen Freude
Herr Egon Zuberer, Weinbauberater LRA Breisgau – Hochschwarzwald, FB 580 Landwirtschaft
3. Verschiedenes: Anregungen und Wünsche

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme der Winzer freuen. Der Abend ist anerkannt im Rahmen der Fortbildung zur Sachkunde. Die Besucher werden gebeten, ihren Sachkundenausweis mitzubringen, da die Datenaufnahme für die Bescheinigung direkt am Abend über die EDV erfolgt.

Die Verantwortlichen der Winzerkreise

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Start in die neue Saison

Erleben Sie die faszinierende Natur auf **Exkursionen** rund um Kaiserstuhl und Tuniberg und besuchen Sie

die **Ausstellung** im Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen. Bei uns erhalten Sie wertvolle Tipps und Einblicke – der Eintritt ist frei.

Wir begrüßen Sie mit zwei neuen **Fotoausstellungen**. Bernd Gassmann und Eike-Carl Marzi entführen Sie in die geheimnisvolle Welt der Kaiserstühler Mineralien. In einer Fotoserie können Sie den Schlupf des Schmetterlingshaften betrachten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten ab März:

Montag 10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 Uhr, Samstag 15 - 17 Uhr

Den **Flyer** mit unserem neuen abwechslungsreichen **Jahresprogramm** erhalten Sie in den örtlichen Tourist-Informationen, Rathäusern oder online auf www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

Beachten Sie auch die Exkursionen, die für Kinder (bis 14 Jahre kostenfrei) geeignet sind. Viele Treffpunkte sind mit dem ÖPNV erreichbar.

Sonntag, 1.3., 16 - 18 Uhr

Wasservögel am Rhein

Verschiedene Entenarten, Gänsesäger und Zwergtaucher, auch Eisvögel lassen sich auf der Rheininsel entdecken. Wir lauschen den Singvögeln (2 km). Treffpunkt: Rheininsel zw. Breisach und Vogelgrun, P ArtRhena, Frank Wichmann/Lauri Nockemann, 7 €, ÖPNV-Anschluss in Breisach, Fernglas mitbringen, ohne Anmeldung

Samstag, 7.3., 15 Uhr

Vernissage: Fotoausstellung „Geheimnisvolle Welt der Kaiserstühler Mineralien“

Der Mineraliensammler Bernd Gassmann entführt Sie in die Welt der Mikromineralien vom Kaiserstuhl und erläutert die Technik der Makrofotografie. Die Fotos stammen von Eike-Carl Marzi und Bernd Gassmann. Ihringen, Naturzentrum Kaiserstuhl, Eintritt frei, ÖPNV-Anschluss, ohne Anmeldung

Samstag, 7.3., 15 - 17 Uhr

Küchenschellen und erste Blüten am Ohrberg

Genießen Sie die ersten Frühlingsboten mit grandiosen Ausblicken (4 km). P Bahlinger Eck, zw. Bahlingen und Schelingen auf dem Pass, Hannelore Heim, 7 €, ohne Anmeldung

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Birgit Sütterlin

Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Tel.: 07668 7108 80, Büro: Mo + Do 10-12 Uhr

Email: naturzentrum-kaiserstuhl@ihringen.de

www.naturzentrum-kaiserstuhl.de



Bildungshaus
Kloster St. Ulrich
Landvolkshochschule

Kräutergrundkurs

Das Seminar vermittelt in Theorie und Praxis grundlegendes Wissen über unsere heimischen Wild- und Gartenkräuter. In vier Seminareinheiten zu je zwei Tagen, verteilt über das Jahr, lernen Sie typische Kräuter der jeweiligen Saison kennen und bereiten daraus allerlei schmackhafte Gerichte. Der Kurs ist nur als Ganzes buchbar.

Termine:

30.-31. März

04.-05. Mai

22.-23. Juni

28.-29. September

Infos, Anmeldung und Kontakt:

www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

info@bksu.de

07602-9101-0



In unserer Kindertagesstätte Pustebume suchen wir **zum nächst möglichen Termin**

staatl. anerkannte Erzieher (m/w/d) oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG mit der Befähigung zur Gruppenleitung in Voll- oder Teilzeit.

Die detaillierte Stellenbeschreibung ist auf unserer Homepage www.boetzingen.de unter Aktuell / Ausschreibungen zu finden, oder einfach den QR-Code abschnappen.



Gemeinde Bötzingen

Hauptstraße 11, 79268 Bötzingen
Für Fragen steht Frau Brenn, unter
Tel.: 07663 / 9310-28,
gerne zur Verfügung.

Gemeinde St. Märgen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Stellenangebot Einwohnermeldeamt

Bei der Gemeinde St. Märgen ist im Bürgerbüro die Personalstelle

Sachbearbeiter*in Einwohnermeldeamt (m/w/d) ca. 70 % Teilzeit (27,3 Std.)

zum 01.07.2026 unbefristet neu zu besetzen. Voraussetzung ist der Abschluss zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder gleichwertiger Abschluss/Berufserfahrung. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Bitte senden Sie uns bei Interesse Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 18.03.2026 an Gemeinde St. Märgen, Rathausplatz 6, 79274 St. Märgen oder per PDF-Datei an rathaus@st-maergen.de.

Telefonische Auskünfte zur Stelle geben gerne BM Kreutz (07669/9118-0) oder Hauptamtsleiter Simon (07669/9118-14).

Weitere Infos unter www.st-maergen.de.

Gesundheitszentrum Merdingen

Im Rahmen der Aktionswoche Stoffwechselgesundheit (02. - 07. März 2026) bieten das **Gesundheitszentrum Merdingen** und **BALANCE4LIFE** am **Dienstag, 03.03.2026 um 19:00 Uhr einen öffentlichen Vortrag zum Thema „Stoffwechselgesundheit – Basis für Energie, Leistungsfähigkeit und Regeneration“** an.

Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort: Gesundheitszentrum Merdingen, Kleinsteinen 6

Beginn: Dienstag, 03. März 2026, 19:00 Uhr
Details zur Veranstaltung gibt es unter <https://weil-gesundheit-gut-tut.de/stoffwechsel-aktionswoche-02-07-03-2026/>

WEITERBILDUNGEN



Wissen für die Meisterprüfung: Einen Betrieb managen

Wie Betriebsinhaber und Führungskräfte im beruflichen Alltag Lösungen für betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Frage finden, darum geht es im dritten Teil der Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung. Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg bietet ab 1. Juni einen zweimonatigen Kurs in Vollzeit dazu an. Darin geht es um das Bewerten der Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens, die Gründung und Übernahme von Betrieben, um Strategien bei der Unternehmensführung inklusive der dazu nötigen Grundlagen (Rechnungswesen, Marketing,

Personalmanagement, Steuern, Recht).

Die Teilnahme kann über das Aufstiegs-Bafög bezuschusst werden. Auskunft und Anmeldung: Gewerbe Akademie, Telefon 0761/15250-25, oder unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES



Dringend: Gastfamilien für Schüler aus Mexiko und Brasilien gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht nette Gastfamilien für Jugendliche (14–16 Jahre): Mexiko (Guadalajara): 29.03. – 15.06.2026, Brasilien (Porto Alegre): 21.06. – 21.07.2026, Brasilien (Ivoti): 21.06. – 11.07.2026. Ein Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freiburg
Lehener Straße 77, 79106 Freiburg
Sprechstunde der Berufsberatung im Erwerbsleben
Beruflich am Ball bleiben

Am Montag, 23. März, gibt es im Kursraum 1 der Volkshochschule Breisach, Maria-Montessori-Straße 1, eine offene Sprechstunde für Erwerbstätige und Wiedereinsteigende, die Antworten auf Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft suchen. Die Sprechstunde beginnt um 16 Uhr und endet um 18 Uhr. Die Kurzberatungen sind kostenlos. Anmeldung erforderlich unter <https://eveeno.com/379003527>.

Berufliche Veränderungen, egal ob gewollt oder dem Strukturwandel geschuldet, erfordern mehr und mehr professionelle Begleitung. Deshalb gibt es die „Berufsberatung im Erwerbsleben“. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende. Beratung gibt es zu den Themen: Beruflich aufsteigen, Qualifikationen erweitern oder nachholen, Beruf wechseln oder beruflich wieder einsteigen.



Gasthaus Möse - Kreuzmattenstr 16 - 79276 Reute

Kennlernergutschein ✂

Kennen Sie das Gasthaus Möse
Donnerstag, Freitag & Sonntagabend
servieren wir von 16 bis 19 Uhr bei
2 Personen mit diesem Gutschein den
günstigeren Hauptgang zum 1/2 Preis
Der Gutschein ist bis Gründonnerstag 2. April 2026 gültig

Fam. Steigner Reservierung - 07641-9337973

**Rebland, 1422 m²,
zu verpachten oder zu verkaufen,**

Waltershofener Schönberg, Lage Steinmauer.
Tel.: 0170 - 778 66 97 • verwaltung@tikm.de

 **FOTOSTUDIO
TUNIBERG**

- E-Passbilder
- Bewerbungsfotos
- Foto-Druckservice

Alte Breisacher Str. 18 // 79112 Freiburg-Tiengen // Tel. 07664 4040744
www.fotostudio-tuniberg.de

Direkt Termin vereinbaren

 **Austräger gesucht für 's Blättle**

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden

**KENNEN SIE
SCHON UNSERE
DRUCKEREI?**

**WIR DRUCKEN ALLES
AUSSER GELD!**

**Fehlt Ihnen
noch Ihr
Plakat für
diesen
Rahmen?**

Wir erstellen
Ihnen gerne ein
unverbindliches
Angebot!

 **PRIMOPRINT**
Offset- und Digitaldruckerei

print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

**Sympathischer und zuverlässiger Mann (46) sucht ein
neues Zuhause!**

Ich suche ab 01.04.2026 oder später für mich eine 2- bis 3-Zimmer Wohnung
zu einem fairen Preis. Ich bin 46 Jahre alt, ruhig und Nichtraucher. Ich freue
mich über jedes Angebot!

Tel. 0172-6242898 oder E-Mail: ralph.galler@gmx.de

PRIMO-RÄTSELSPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben al - as - ball - buech - buer -
cas - do - dy - en - fel - fuess - ge - gen - ger -
ger - gum - hen - ka - ke - ke - le - ling - los -
match - men - mi - mit - mung - ne - neu - ni -
ni - no - phae - raet - rei - rot - schatz - se - se -
seln - si - sprach - stie - stim - stueck - tel -
ter - tisch - tum - ver - we - wind - ziel
sind 18 Wörter zu bilden, deren fünfte Buchstaben,
von oben nach unten gelesen, und siebte
Buchstaben, von unten nach oben gelesen,
ein Zitat von Vivienne Westwood ergeben..

1. Fabelname für den Fuchs

2. Fußteil des Strumpfes

3. abzüglich minus

4. Fußbekleidung

5. scherzhaft: Luftgewehr

6. schlechte Laune

7. auffällige Erscheinung

8. US-Sänger, Teen-Idol, † 2017

9. Bestand an Wörtern

10. Tennisbegriff

11. sehr enthaltsam

12. überlegen, mutmaßen

13. historischer Abschnitt

14. ohne Orientierung

15. wütend sein (ugs.)

16. eine Gesellschaftsschicht

17. Inselgruppe b. Australien

18. Pendant

Lösung: 1. Reineke, 2. Fuessling, 3. weniger, 4. Gummistiefel, 5. Windbuechse,
6. Verstimmung, 7. Phaenomen, 8. Cassidy, 9. Sprachschatz, 10. Matchball,
11. asketisch, 12. raetseln, 13. Mittelalter, 14. ziellos, 15. rotschen,
16. Buergetum, 17. Neukaledonien, 18. Gegenstueck – „es gibt nichts
Eleganteres als Asymmetrie.“

HOTEL HEUBODEN Umkirch sucht

Zimmermädchen (m/w/d) zur Zimmerreinigung
auf Minijob-Basis oder Teilzeit, Arbeitszeit von 9 bis 13 Uhr.
Tel. 07665 - 50 09 65 oder office@hotel-heuboden.de

Heliotron Deutschland GmbH
Etzmattenstr. 40, 79112 Freiburg-Tiengen
www.heliotron.com

HELIOTRON
Deutschland

Aushilfe (m/w/d) telefonische Kundenbetreuung – Minijob

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige Unterstützung für unsere telefonische Kundenbetreuung.

Ihr Profil:

- Fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit dem PC (SAP von Vorteil)
- Erfahrung in der telefonischen Kundenbetreuung

Rahmenbedingungen:

- 6 Std./Woche an 2 Tagen (15:00–18:00 Uhr)
- 20 € / Stunde
- Minijob

Bewerbungen inkl. Lebenslauf bitte an: p.willaredt@heliotron.com

Danksagung

Jedes geschriebene und gesprochene Wort,
jede Träne und jedes Lächeln, jede geteilte
Erinnerung und jede Umarmung spendet uns
Trost, weil es uns zeigt, dass unser



Lothar Disch

* 12. August 1961 † 2. Januar 2026

Spuren in so vielen Herzen
hinterlässt.

Die überwältigende Anteilnahme bei der
Trauerfeier hat uns sehr berührt.

Im Namen der Familie
Ute Disch

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall,
Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider,
Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.
Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.
Lammfell - Lederjacken.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781- 47 44 57 21
Familie Pauluna



Teamleiter (m/w/d)



für unsere **Spargel- und Erdbeerverkaufsstände**
ab März bis Juli in Vollzeit gesucht.

Auch für Schüler & Studenten geeignet. Bewerbungen und weitere Informationen:

www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de

Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr

Fritz Waßmer • Spargel- und Erdbeerkulturen



Verkäufer (m/w/d)



für unsere

Spargel- und Erdbeerstände in Biengen

ab März bis Juli in Voll-/Teilzeit gesucht. Sie sind freundlich,
zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:

www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de

Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr

Fritz Waßmer • Spargel- und Erdbeerkulturen

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Mo., 02.03.26 & Mo., 30.03.26



Junghennen usw. bitte vorbestellen!!

Merdingen, ZG Raiffeisen, 13.30 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

Verstopfte Rohre

in Küche, Bad, WC, Keller
privat oder Gewerbe?

Schirmeier Notdienst Tag und Nacht

Tel. 0 76 67 / 96 87 75, mobil: 0174 - 3 34 74 85



ZEPP
BESTATTUNGEN
vorsorgen.bestatten.begleiten

Petra Roser

Bestattermeisterin mit Herz



79206 Breisach a. Rh.
St. Louis-Straße 1

0 7667. 92 99 19
bestattungen-zepp.de



Austräger gesucht für ´s Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden

